

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 11

Artikel: Oh, Carolina
Autor: R.P.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485423>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

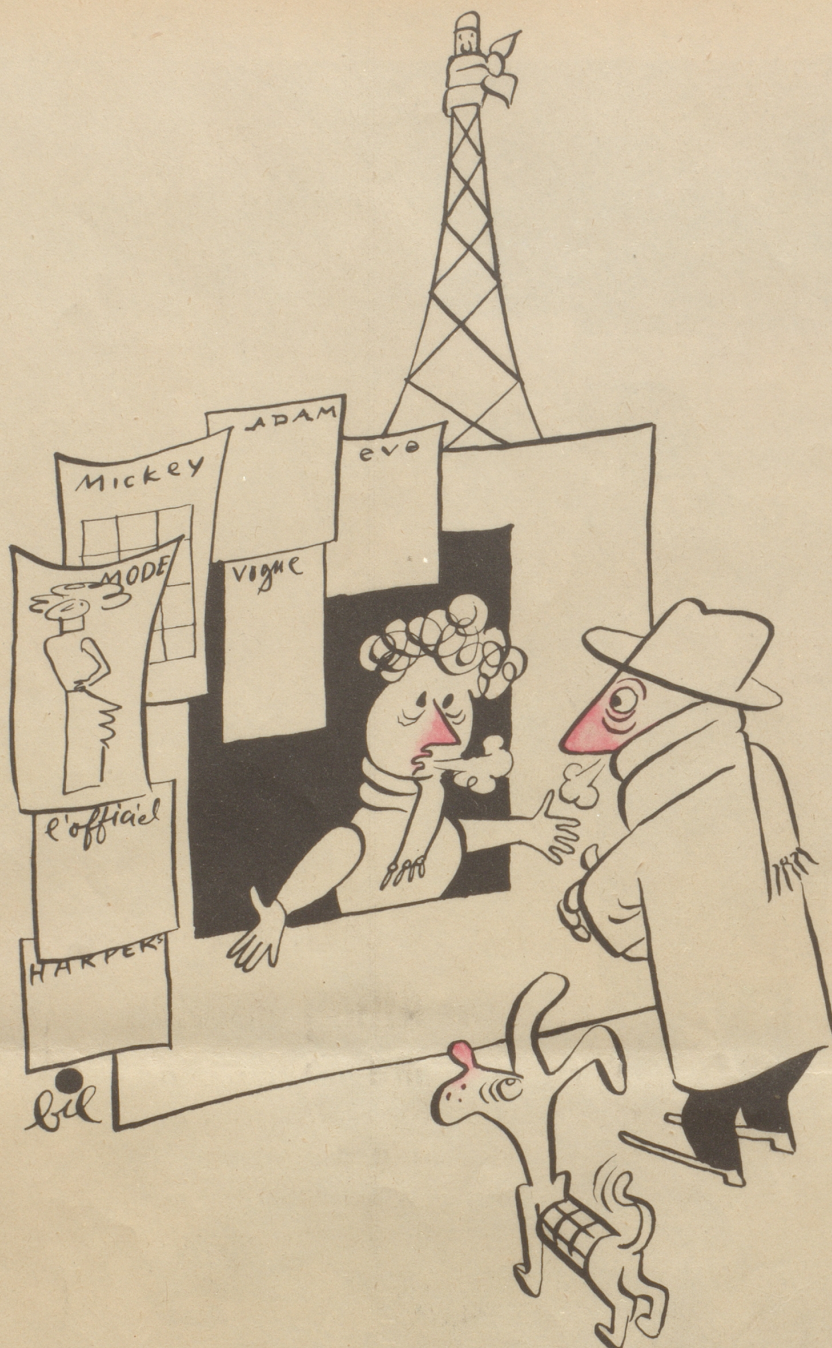
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kälte und Zeitungsstreik in Paris

„Ich habe nur noch Mode- und Kinder-Zeitschriften.“
 „Das macht nichts, damit kann man auch heizen!“

Oh, Carolina

Carolina war ein altes, verhutztes Tessinerweibchen, das aus zahnlosem Mund entsetzlich viele Worte schnatterte. Einmal erzählte mir Carolina wieder alles mögliche über Schweinefutter,

Hühneraugen usw. usw., und zog zum Schluß unter drei oder vier Unterröcken ein in ein Taschentuch gewickeltes Etwas hervor, — und siehe da: ein nigelnagelneues Gebiß kam zum Vorschein. Auf mein verdutztes Gesicht hin erklärte sie mir strahlend: «Schauen Sie,

wie schön — ich trage es nie, es stört mich beim Sprechen, es geht nicht rasch genug!»
 R. P.



„Hotel Bellevue“ Bern

Bellevue-Grill Bar Zur Münz

Beste Küche und Service
 bei ortsüblichen Preisen



Für verwöhnte Gaumen:

Anisette de Bordeaux
 Apricot Brandy
 Cherry Brandy
 Crème de Cacao
 Crème de Kirsch
 Crème de Moca
 Triple sec Carreau

SENGLET

August Senglet A.G. Muttenz